



Pflanzliste für Baumreihe im östlichen Grünstreifen

Art (Botanisch)	Art (Deutsch)	Qualität	Herkunft	Pflanzenanzahl in Stk.
Hochstammpflanzungen:				
Acer pseudoplatanus	Bergahorn	Umpflanzung von westl. Grünfläche		14 St
Carpinus betulus	Hainbuche, Weißbuche	Umpflanzung von westl. Grünfläche		6 St
Fraxinus excelsior	Gemeine Esche	Umpflanzung von westl. Grünfläche		5 St
Prunus avium	Vogelkirsche	Umpflanzung von westl. Grünfläche		2 St
Quercus robur	Stieleiche	Umpflanzung von westl. Grünfläche		5 St
Pflanzung in Gruppen; Bäume werden von westlicher Grünfläche umgepflanzt; Pflanzabstand von Baummitte zu Baummitte: 8 m				Summe
Strauchpflanzungen (Fläche):				395 qm
Berberis vulgaris	Sauerdom, Berberitze	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Cornus sanguinea	Roter Hartrieel	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Corylus avellana	Hasel	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Crataegus laevigata	Zweiggriffiger Weißdorn	2xv, 60-100	HKG 3	10 St
Eucryphia europaea	Gewöhnliches Pfaffenhütchen	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Lonicera nigra	Schwarze Heckenkirsche	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Prunus spinosa	Schlehe, Schwarzdorn	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Rhamnus cathartica	Purgier-Kreuzdorn	2xv, 60-100	HKG 3	10 St
Ribes nigrum	Schwarze Johannisbeere	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Rosa arvensis	Kriechrose	2xv, 60-100	HKG 3	10 St
Rosa canina	Hundsrose	2xv, 60-100	HKG 3	10 St
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Sambucus racemosa	Holunder	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
Viburnum opulus	Wasser-Schneeball	2xv, 60-100	HKG 3	5 St
30 Sträucher werden von westlicher Grünfläche umgepflanzt, sodass noch ca. 75 Sträucher benötigt werden. Pflanzverband: 1 x 1,5 m versetzt				Summe
				105 St

Pflanzliste für Heckenpflanzung im südlichen Grünstreifen

Art (Botanisch)	Art (Deutsch)	Qualität	Herkunft	Pflanzenanzahl in Stk.
Heisterpflanzungen (Fläche):				
Acer pseudoplatanus	Bergahorn	2xv, 150-200	HKG 3	53 St
Carpinus betulus	Hainbuche, Weißbuche	2xv, 150-200	HKG 3	18 St
Prunus avium	Vogelkirsche	2xv, 150-200	HKG 3	36 St
Quercus robur	Stieleiche	2xv, 150-200	HKG 3	36 St
Sorbus aucuparia	Gewöhnliche Eberesche	2xv, 150-200	HKG 3	18 St
Tilia cordata	Winterlinde	2xv, 150-200	HKG 3	18 St
Pflanzverband: 1 Stk/ 2 m ²				Summe
Strauchpflanzungen (Fläche):				1.386 qm
Berberis vulgaris	Sauerdom, Berberitze	2xv, 60-100	HKG 3	11 St
Cornus sanguinea	Roter Hartrieel	2xv, 60-100	HKG 3	11 St
Corylus avellana	Hasel	2xv, 60-100	HKG 3	33 St
Crataegus laevigata	Zweiggriffiger Weißdorn	2xv, 60-100	HKG 3	33 St
Eucryphia europaea	Gewöhnliches Pfaffenhütchen	2xv, 60-100	HKG 3	28 St
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster	2xv, 60-100	HKG 3	33 St
Lonicera nigra	Schwarze Heckenkirsche	2xv, 60-100	HKG 3	28 St
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche	2xv, 60-100	HKG 3	44 St
Prunus spinosa	Schlehe, Schwarzdorn	2xv, 60-100	HKG 3	28 St
Rhamnus cathartica	Purgier-Kreuzdorn	2xv, 60-100	HKG 3	28 St
Ribes nigrum	Schwarze Johannisbeere	2xv, 60-100	HKG 3	28 St
Rosa arvensis	Kriechrose	2xv, 60-100	HKG 3	28 St
Rosa canina	Hundsrose	2xv, 60-100	HKG 3	28 St
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	2xv, 60-100	HKG 3	33 St
Sambucus racemosa	Holunder	2xv, 60-100	HKG 3	33 St
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	2xv, 60-100	HKG 3	33 St
Viburnum opulus	Wasser-Schneeball	2xv, 60-100	HKG 3	44 St
Pflanzverband: 1 x 1,5 m				Summe
				505 St

Pflanzliste für Heckenpflanzung im westlichen Grünstreifen

Art (Botanisch)	Art (Deutsch)	Qualität	Herkunft	Pflanzenanzahl in Stk.
Strauchpflanzungen (Fläche):				
Cornus sanguinea	Roter Hartrieel	2xv, 60-100	HKG 3	14 St
Corylus avellana	Hasel	2xv, 60-100	HKG 3	66 St
Crataegus laevigata	Zweiggriffiger Weißdorn	2xv, 60-100	HKG 3	35 St
Eucryphia europaea	Gewöhnliches Pfaffenhütchen	2xv, 60-100	HKG 3	14 St
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster	2xv, 60-100	HKG 3	22 St
Prunus spinosa	Schlehe, Schwarzdorn	2xv, 60-100	HKG 3	32 St
Rhamnus cathartica	Purgier-Kreuzdorn	2xv, 60-100	HKG 3	37 St
Rosa arvensis	Kriechrose	2xv, 60-100	HKG 3	16 St
Rosa canina	Hundsrose	2xv, 60-100	HKG 3	16 St
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	2xv, 60-100	HKG 3	35 St
Sambucus racemosa	Holunder	2xv, 60-100	HKG 3	21 St
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	2xv, 60-100	HKG 3	21 St
Viburnum opulus	Wasser-Schneeball	2xv, 60-100	HKG 3	17 St
Pflanzverband: 1 x 1,5 m				Summe
				346 St

Pflanzliste für Begrünung der Begrenzungswand zum Schutz der Umwelt entlang der Straße nach Manzing

Art (Botanisch)	Art (Deutsch)	Qualität	Herkunft	Pflanzenanzahl in Stk.
Rank- und Kletterpflanzen:				
Clematis vitalba	Gewöhnliche Waldrebe	Container 150-200	HKG 3	116 St
Hedera helix	Efeu	Container 150-200	HKG 3	119 St
Humulus lupulus	Hopfen	Container 150-200	HKG 3	116 St
Pflanzverband: 1Stk/ lfd. 1 m				Summe
				350 St

Legende

1. Flächennutzung und allgemeine Informationen

- Umgebung des "Industriegebiet (GI) Teil III - Holz" mit Werksgelände der Fa. Schwaiger
- Gebäudebestand, bauliche Anlage
- Flurstücksgrünz / -nummer
- Überschwemmungsgebiet
- Fließgewässer
- Höhensichtlinie mit NN-Höhe
- 314.3 Bestehende oder geplante Höhenkote des Geländeverlaufs
- Sichtdreieck

2. Bestand

2.1 Bebauung und bauliche Anlagen

- Vorschlag für Innere Gliederung des Baulandes
- Bauliche Anlagen gepl.
- Innenbetriebliche Hauptfahrstrassen
- PKW-Stellplatzflächen
- LKW-Stellplatzflächen
- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Entwässerungsgraben
- Gleisstrasse
- Ferngasleitung und Fernwasserleitung mit Schutzabstand

2.2 Grün- und Gehölzflächen

- Amtlich kartiertes Biotop
- Straßengrün entlang der öffentlichen Verkehrsflächen
- Grünflächenbestand innerhalb des Werksgeländes
- Gehölzflächenbestand innerhalb des Werksgeländes
- Einzelbäume (Parkplatzbereich)

3. Planung

3.1 Bebauung und bauliche Anlagen

- Vorhaltebereich für Begrenzungswand zum Schutz der Umwelt
- Vorhaltebereich für Lärmschutzwand
- Lärmschutzwand
- Leuchtenstandorte
- Rohr Entwässerung Werksgelände (separates Rohr)
- Verrohrtes Fließgewässer (separates Rohr)
- Fernwasserleitung mit Schutzabstand (Geplant)
- Retentionsbodenfilter (Geplant)

3.2 Grün- und Gehölzflächen

- Saum- und Staudenfluren
- Heckenpflanzung
- Pflanzung von Großbäumen

Hinweise zu Ausgleichsmaßnahmen:
Die Planung der Ausgleichsflächen erfolgt in separaten Plandarstellungen

- Umgebung Flächen für Maßnahmen der Landschaftspflege
- Ausgleichsfläche A2: Mäßig veränderte Fließgewässer
- Ausgleichsfläche A3/ CEF: Artenreiche sassen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen mit Geländesenken für den Kiebitz, kleine Tümpel für den Laubfrosch und zusätzlicher Ansaat von Großen Wiesenknopf für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Ansaat von Zottigen Weidenröschen für den Nachtkerzenschwärmer
- Ausgleichsfläche A7/ CEF: Zauneidechsenhabitate (Strukturelemente aus Wurzelstock-Sandhaufen, Totholzhaufen, Steinhabitate aus grobkörnigem Material aus Kies)

Hinweis zu Pflanzmaßnahmen:

Im Zuge der Verrohrung und Überbauung des westlichen Grabens, müssen die Bestandsgehölze entlang dieses Grabens beseitigt werden. Anstatt insgesamt 32 Bäume und 30 Sträucher zu roden, werden diese ausgepflanzt und entlang der östlichen Grünfläche, entlang der Straße nach Manzing, umgesetzt. Dadurch werden die gut entwickelten Gehölze, mit Baumhöhen von teilweise 4 m bis 5 m, erhalten und wirken bereits im Jahr der Umpflanzung raumbildend. Zudem können die Gehölze gleich von Vögeln als Brut- und Nahrungsplätze genutzt werden.

Hinweis zu artenschutzrechtlichem Kompensationsumfang

Kiebitz:
- Auf der Ausgleichsfläche A3 werden 0,7 Brutpaare des Kiebitz mit Brutplatz- und Nahrungshabitatfunktion ausgeglichen (gemäß des Berechnungsschlüssel des LU 1,5 ha pro Brutpaar auf Extensivgrünland mit Seigen)
- Auf der Ausgleichsfläche Winzer werden 1,5 Brutpaare des Kiebitz mit Brutplatz- und Nahrungshabitatfunktion ausgeglichen (gemäß des Berechnungsschlüssel des LU 1,5 ha pro Brutpaar auf Extensivgrünland mit Seigen)
- Insgesamt erfolgt eine Kompensation von 2,2 Kiebitz-Brutpaaren auf beiden Flächen (CEF-Maßnahme).

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Nachtkerzenschwärmer:
Bei der Ansaat der Feucht- und Nasswiesen auf der Ausgleichsfläche A3 wird anteilig Saatgut des Großen Wiesenknopfs, als Wirtspflanze der Raupe und Falter des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings, sowie das Zottige Weidenröschen, als Wirtspflanze der Raupe des Nachtkerzenschwärmers, eingebracht. Diese Maßnahme ist hinsichtlich des Verfahrens zum Betriebsweg eine CEF-Maßnahmen für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling.

Zauneidechse:
Auf der Ausgleichsfläche A7 werden die CEF-Maßnahmen für die Zauneidechsen angelegt.

Laubfrosch:
Auf der Ausgleichsfläche A3 werden temporär wasserführende Mulden für den Laubfrosch angelegt (CEF-Maßnahme).

INDEX	INHALT (ÄNDERUNG, FREIGABE, ...)	DATUM	BEARB.

PLANNUMMER: PLANVERFASSER: STERPEL, DATUM, UNTERSCHRIFT: PLANVERFASSER: BÜRGERMEISTER: STERPEL, DATUM, UNTERSCHRIFT: GEMEINDE: Markt Hengersberg, Mimminger Straße 2, 94491 Hengersberg, Tel.: 09901 9307 0, Fax: 09901 9307 40, markt@hengersberg.de, www.hengersberg.de. VORHABEN: Änderung Bebauungsplan. VERFAHREN: Bebauungs- und Grünordnungsplan "Industriegebiet Teil III - Holz", Deckblatt Nr. 6. PLANINHALT: Freiflächengestaltungsplan. VORHABENSTRÄGER / BAUBERECHTIGER: Sägwerk Schwaiger GmbH & Co. KG, Zum Sägwerk 9, 94491 Hengersberg, Tel.: 09901 207 0, Fax: 09901 207 287, info@sagewerk-schwaiger.de, www.sagewerk-schwaiger.de. PLANVERFASSER: Dr. Schober, Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH, Kammerhof 6 • 83354 Freising • Germany, Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 33, zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de. BEARB.: MSch / MLo, PROJ.-NR.: 18087. GEZ.: MLo, DATUM: 05.05.2022. MASSSTAB: 1:2000 / 1:1000, PLAN-NR.: 001.